



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 23/005/2019

öffentlich

Datum: 20.05.2019

Produkt: 2302
Beteiligungsmanagement

Betriebswirtschaft

Auskunft erteilt: Tietje, Michael

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
11.06.2019	Ausschuss für Finanzen und Zentrale Dienste
24.06.2019	Verwaltungsausschuss
25.06.2019	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Jahresabschluss 2018 der Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt Nienburg/Weser in der Gesellschafterversammlung der Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH wird angewiesen dafür Sorge zu tragen, dass in der Gesellschafterversammlung der Enkeltochter beschlossen wird,

1. den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 festzustellen,
2. dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen und
3. dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Sachdarstellung:

Nach dem Jahresabschluss der Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag - vor Verlustausgleich durch die Holding Stadt Nienburg/Weser GmbH - in Höhe von -1.912.175,74 EUR (VJ. -2.051.220,60EUR) ab.

Die Ergebnisse und Besucherzahlen zeigen folgenden Verlauf:

Ergebnisentwicklung		Besucherzahlen*	
Jahr	Ergebnis in EUR	Jahr	Anzahl
2018	-1.912.175,74	2018	179.934
2017	-2.051.220,60	2017	167.294
2016	-1.993.655,84	2016	158.556
2015	-2.003.114,26	2015	138.574
2014	-1.307.108,00		

* Inbetriebnahme Wes avi im Dez 2014

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung für die Jahre 2017 und 2018, entwickelten sich wie folgt:

Gewinn- u. Verlustrechnung der Bäder GmbH				
	2018	2017	Abw.	Abw. %
Umsatzerlöse	968.746,72 €	874.275,43 €	94.471,29 €	10,8%
Sonstige betriebliche Erträge	83.272,97 €	61.737,39 €	21.535,58 €	34,9%
Materialaufwand	66.497,48 €	74.494,51 €	-7.997,03 €	-10,7%
Personalaufwand	927.703,75 €	804.456,37 €	123.247,38 €	15,3%
Abschreibungen	562.463,02 €	562.918,60 €	-455,58 €	-0,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.162.180,90 €	1.290.691,30 €	-128.510,40 €	-10,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121,00 €	0,00 €	121,00 €	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	244.971,40 €	254.172,76 €	-9.201,36 €	-3,6%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.911.675,86 €	-2.050.720,72 €	139.044,86 €	-6,8%
Sonstige Steuern	499,88 €	499,88 €	0,00 €	0,0%
Erträge aus der Verlustübernahme	1.912.175,74 €	2.051.220,60 €	-139.044,86 €	-6,8%
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0%

Trotz eines schwierigen Umfelds, wie z.B. Umsetzung des Haustarifvertrages, Eröffnung eines neuen Freizeitbades in Neustadt, konnte der Jahresfehlbetrag zum Vorjahr um 139 TEUR reduziert werden.

Wesentliche Ergebnisfaktoren

Umsatzerlöse

Auch im Geschäftsjahr 2018 konnten die Umsatzerlöse bedingt durch den Anstieg der Besucherzahlen sowie moderaten Preissteigerungen ausgebaut werden (+95 TEUR bzw. +10,8%). Im Wesentlichen gehören dazu:

	2018	2017	Abw.	Abw. %
Erlöse Badbetrieb/Sauna	737.610,39	666.330,30	71.280,09	10,7%
Erlöse Gastronomie	191.751,77	160.048,52	31.703,25	19,8%
Erlöse Shop	15.853,41	23.156,28	-7.302,87	-31,5%
Erlöse Pacht/Nutzungsüberlassung	10.034,84	9.528,04	506,80	5,3%

Sonstige betriebl. Erträge

Einmaleffekte führen insgesamt zu einer Steigerung von rd. +22 TEUR. Dazu zählen u.a. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (12 TEUR) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (5 TEUR).

Personalaufwand

Der Abschluss eines Haustarifvertrages sowie der Einsatz von eigenen Reinigungskräften, führt in 2018 zu einer deutlichen Personalkostensteigerung +123 TEUR auf 928 TEUR.

Sonstige betriebl. Aufwendungen

Durch den Einsatz von eigenen Reinigungskräften konnten die Reinigungskosten um -82 TEUR auf 25 TEUR gesenkt werden. Während die Kosten aus der Weiterberechnung von Personal der Stadt Nienburg/Weser an die Bäder GmbH um -32 TEUR auf 280 TEUR zurückgehen, belastet ein Vergleich mit einer Firma für Haustechnik mit 43 TEUR das Ergebnis. Rechts- und Beratungskosten fallen im Vorjahresvergleich um -40 TEUR und bewegen sich somit wieder auf dem Niveau der Vorjahre.

Rechtlicher Rahmen

Gemäß § 13 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages ist die Jahresabschlussprüfung in Verbindung mit § 158 Abs. 1 NKomVG nach den Vorschriften über die Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben durchzuführen. Als zuständiges Rechnungsprüfungsamt i.S.d. § 158 Abs. 1 NKomVG wurde das RPA Nienburg/Weser bestimmt.

Die wtv Treuhandgesellschaft Vogel & Kurzhals GmbH, hat im Einvernehmen mit dem RPA den Jahresabschluss und den Lagebericht 2018 geprüft und am 26. April 2019 den nach § 32 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung erforderlichen Prüfungsvermerk uneingeschränkt erteilt. Auftragsgemäß wurde auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft und die Vorschriften des § 53 HGrG beachtet.

Der Aufsichtsrat der Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH wurde über den Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht sowie über den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in seiner Sitzung am 07. Mai 2019 informiert.

Das RPA hat diesen Prüfungsbericht gemäß den Vorschriften des § 32 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung erhalten. Gemäß § 32 Abs. 3 S. 3 der Eigenbetriebsverordnung versieht das RPA den Prüfbericht mit den von ihm für erforderlich gehaltenen ergänzenden Bemerkungen und leitet ihn sowohl dem Geschäftsführer als auch dem Bürgermeister zu.

Den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2018 einschließlich des Lageberichts der Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH erhalten die Fraktionen zur Kenntnisnahme.